



Evalanche – Tech Sheet & API-Checkliste

Schnelle technische Orientierung für IT-Verantwortliche & Systemintegratoren

Diese Checkliste dient der technischen Erstbewertung der Integrationsfähigkeit von Evalanche im Kontext bestehender CRM- und MarTech-Architekturen. Im Fokus steht die Einbindung in CAS genesisWorld sowie die Bewertung von Datenflüssen, Schnittstellenlogik, Sicherheit und Skalierbarkeit in einer Best-of-Breed-Systemlandschaft.

Fokus dieses Tech Sheets

- Integrationsfähigkeit in CRM- und MarTech-Architekturen
- Zusammenspiel mit CAS genesisWorld und OpenSync-Connector
- Datenflüsse, Synchronisation und Integrationslogik
- Field Mapping sowie Rechte- und Rollenkonzepte
- Automatisierung und Workflow-Integration im CRM
- Compliance und DSGVO-konformer Betrieb
- Skalier-, Erweiter- und Wartbarkeit

Inhalt

1. Systemarchitektur & Integrationsansatz
2. Datenmanagement & Synchronisation
3. Field Mapping, Rechte & Automatisierung
4. Compliance, Skalierbarkeit & Best Practices

1. Systemarchitektur & Integrationsansatz

Ziel: Erste technische Einschätzung, ob Evalanche in bestehende IT-Landschaften passt

Systemarchitektur

- Evalanche als voll integriertes Modul in **CAS genesisWorld** (Desktop-, Web-, Mobile-Anwendungen)
- webbasierte Integration – keine zusätzliche Softwareinstallation notwendig
- Verbindung über **OpenSync-Connector**; Steuerung über CAS-Management-Konsole
- unterstützt mehrere Mandanten und Datenbanken

Technische Voraussetzungen

- Evalanche-API
- Pool- und Mandanten-ID
- Lizenz für Evalanche-Modul
- stabile Internetverbindung

Integrationsprinzip

- Best-of-Breed-Erweiterung bestehender Systemlandschaften
- keine Veränderung der CRM-Kernarchitektur
- entkoppelte Integration zur Vermeidung von Vendor-Lock-in

Eine schematische Darstellung der Systemarchitektur erleichtert die erste technische Bewertung.

2. Datenmanagement & Synchronisation

Ziel: Transparenz über Datenflüsse, Synchronisationslogik und Fehlerbehandlung

Synchronisierte Objekte

- Adressen, Profile, Scoring, Permissions, Tracking-Daten
- Kampagnenergebnisse: Mailings, Klicks, Bounces, Abmeldungen

Synchronisationsrichtung

- bidirektional möglich
- CRM bleibt führendes System

Steuerung & Intervalle

- zeitgesteuert (Intervall, täglich, fortlaufend)
- manuell oder automatisiert
- vollständige Protokollierung aller Prozesse

Fehler- & Doublettenmanagement

- automatische Doublettenprüfung
- Statuskennzeichnung: unzustellbar, gesperrt, abgemeldet
- Verwaltung über CAS-Management-Konsole

Regelmäßige Protokollprüfungen und Statuskontrollen minimieren Integrationsrisiken bei der Erstimplementierung.

3. Field Mapping, Rechte & Automatisierung

Ziel: Überblick über Mapping, Berechtigungen und Workflow-Automatisierung

Field Mapping & Erweiterbarkeit

- XML-basiertes Mapping nahezu aller Felder
- Mapping-Richtungen: einseitig, bidirektional oder feldspezifisch
- erweiterbar um eigene Felder und Scoring-Gruppen
- mehrsprachige Abbildung von Feldern und Workflows möglich

Rechte- & Rollenkonzept

- zentrale Rechtevergabe über CAS-Management-Konsole
- granulare Benutzer- und Rechteverwaltung für Datenübertragung und Nutzung
- Ausführung von Evalanche-Funktionen nur durch berechtigte Anwender

Automatisierung & Betrieb

- Workflows & Aktionsdienste direkt im CRM konfigurierbar (z. B. Follow-ups bei Lead-Score, automatische E-Mail-Kampagnen)
- Fehler- und Statusmanagement: Protokolle, Statusanzeigen, manuelle & automatische Nachbearbeitung
- initiale Einrichtung: Lizenzfreigabe, Start des OpenSync-Diensts, Vergabe der Benutzerrechte, Konfiguration der Synchronisationsaufträge

Best Practice: Durch frühzeitiges Testen der Workflows vor dem Live-Einsatz sowie die Validierung der Mapping-Konfiguration lassen sich Fehler im Echtbetrieb vermeiden.

4. Compliance, Skalierbarkeit & Best Practices

Ziel: Sicherheit, Zukunftsfähigkeit und reibungsloser Betrieb

Compliance & Sicherheit

- DSGVO-konforme Datenhaltung: Dokumentation von Permissions, Opt-ins und Abmeldungen
- nachvollziehbare Historienführung bei Datenänderung
- Sperrung, Deaktivierung und Löschung von Datensätzen möglich
- vollständige Protokollierung aller Integrationsprozesse

Skalierbarkeit & Zukunftssicherheit

- flexible Anpassung von Mapping, Workflows und Intervallen
- Erweiterung um neue Felder, Zielgruppen und Scoring-Modelle
- Mandantenfähigkeit für komplexe Organisationsstrukturen
- Mehrsprachigkeit für internationale Setups

Best Practices & FAQ – technische Fragen beantwortet

1. Welche Schnittstellen werden benötigt?

- Evalanche wird über den OpenSync-Connector in CAS genesisWorld integriert.
- API-basierte bidirektionale Datenübertragung

2. Wie vermeiden wir Vendor-Lock-in?

- entkoppelte Best-of-Breed-Architektur
- Erweiterung bestehender Systemlandschaften ohne Eingriff in Kernsysteme

3. Welche Fehlerquellen gibt es bei der Erstintegration?

- unvollständige Field Mappings
- fehlende Benutzerrechte
- Dubletten oder inkonsistente Daten im CRM
- Synchronisationsintervalle nicht korrekt eingestellt

4. Tipps für den reibungslosen Betrieb:

- Mapping-Konfiguration vor Go-Live testen
- regelmäßige Protokollprüfung und Monitoring einplanen
- Rollen- und Rechtekonzepte frühzeitig definieren
- Workflows schrittweise aktivieren, bei größeren Datenmengen stufenweise ausrollen

Sicherheitshinweis: Das frühzeitige Definieren von Benutzerrollen und Zugriffsrechten reduziert Risiken bei Integration und Betrieb.

Möchtest Du die Best-of-Breed Architektur und deren Skalierungslogik in modularen Systemlandschaften weiter technisch einordnen?

Grundlage bilden klar definierte Systemgrenzen, standardisierte API- und Integrationsschnittstellen, konsistente Datenmodelle sowie mandantenfähige und hochverfügbare Betriebs- und Deployment-Architekturen für skalierbare Multi-Tenant-Umgebungen.

➔ [Zum Best-of-Breed Tech-Sheet](#)

➔ [Zum Skalierungs Tech-Sheet](#)

Kontakt

Evalanche (SC-Networks GmbH)
Würmstr. 4
82319 Starnberg
Deutschland
Telefon: +49 8151 555 16-0
E-Mail: info@evalanche.com
Web: www.evalanche.com

Die Inhalte dieses Whitepapers wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

© SC-Networks GmbH, 2026

Alle Rechte vorbehalten – einschließlich derer, welche die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung der Inhalte dieses Dokumentes oder Teile davon außerhalb der Grenzen des Urheberrechts betreffen. Handlungen in diesem Sinne bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch SC-Networks. SC-Networks behält sich das Recht vor, Aktualisierungen und Änderungen der Inhalte vorzunehmen. Sämtliche Daten und Inhalte, die auf Screenshots, Grafiken und weiterem Bildmaterial sichtbar sind, dienen lediglich zur Demonstration. Für den Inhalt dieser Darstellung übernimmt SC-Networks keine Gewähr.